



Best Practice

UMWELT- MANAGEMENT- SYSTEME



Landesinnung der Rauchfänger Steiermark

Körblergasse 111-113
8021 Graz
www.rauchfanger-zert.at

WIN – Beraterin:

Dr. Martina Göd
EFG Umwelt- und Klimawerkstatt GmbH
Amalienstraße 56/4
1130 Wien
www.klimawerkstatt.at

Das gemeinsame Managementsystem der Steirischen Rauchfangkehrer

Die Landesinnung der Rauchfangkehrer Steiermark legt seit Jahren einen international anerkannten Nachweis vor, aus dem hervorgeht, dass alle durch den Gesetzgeber beauftragten Aufgaben nicht nur erfüllt, sondern darüber hinaus auch in bester Qualität und mit größtmöglichem Bedacht auf Umwelt, Energieeffizienz und Arbeitnehmerschutz erbracht werden.

Im Rahmen des gemeinsamen Managementsystems, das die Forderungen des Daten- und ArbeitnehmerInnenschutzes enthält, werden ein Mindestmaß an Schulungen und Ausrüstung, deren regelmäßige Überprüfung, die Durchführung der Tätigkeiten, der Umgang mit Beschwerden und einheitliche Formulare geregelt sowie regelmäßige interne und externe Überprüfungen nach ISO 9001, ISO 14001 und der EMAS-Verordnung durchgeführt.

Die RauchfangkehrerInnen erbringen täglich im Dienste der Umwelt folgende Überprüfungs-, Kehr- und Reinigungsarbeiten, um

- einen sicheren Betrieb der Feuerungsanlagen in den steirischen Haushalten zu gewährleisten,
- mögliche Brände und damit verbundene Sachschäden zu verhindern,
- Menschenleben zu schützen,
- Brennstoffverbräuche zu optimieren,
- unnötige Treibhausgas-Emissionen zu verhindern und somit
- die Umwelt zu schützen.

Moderne RauchfangkehrerInnen sind nicht nur Experten für die Überprüfung und Kehrung von Feuerungsanlagen, sondern beraten auch zu den Themen:

- vorbeugender und abwehrender Brandschutz
- Energiesparmaßnahmen
- Heizungstausch bzw. Sanierung von Abgasanlagen
- richtiges Heizen bzw. bei Heizproblemen

Durch die laufende Erfassung der eigenen Treibstoff-, Brennstoff- und Stromverbräuche sowie durch das gezielte Setzen und Evaluieren von Verbesserungsmaßnahmen ist die Steigerung der Energieeffizienz in den eigenen Betrieben und bei den Kunden sichergestellt.



Von den seit 2012 im Rahmen des gemeinsamen Managementsystems teilnehmenden steirischen 56 Rauchfangkehrerbetrieben wurden insgesamt 436 Verbesserungsmaßnahmen, davon allein 63 im Jahr 2019 umgesetzt. 26 davon betrafen den **Fuhrpark**, 27 organisatorische Maßnahmen zur **Papiereinsparung**, wie z.B. Umstieg auf das **elektronische Kkehrbuch** oder E-Mail-Rechnungsversand. Aber auch 2019 wurden wieder Ölheizungen gegen **Festbrennstoffkesselanlagen ausgetauscht** oder **Photovoltaik- und Solaranlagen** auf den Dächern der Rauchfangkehrerhäuser installiert. Insgesamt bedeuteten diese Verbesserungsmaßnahmen ein **Einsparungspotential von jährlich 34,7 Tonnen CO₂-Emissionsäquivalente**.

Detaillierte Informationen im Nachhaltigkeitsbericht der zertifizierten Rauchfangkehrer unter www.rauchfangkehrer-zert.at.

Fotos: Innung der Steirischen Rauchfangkehrer